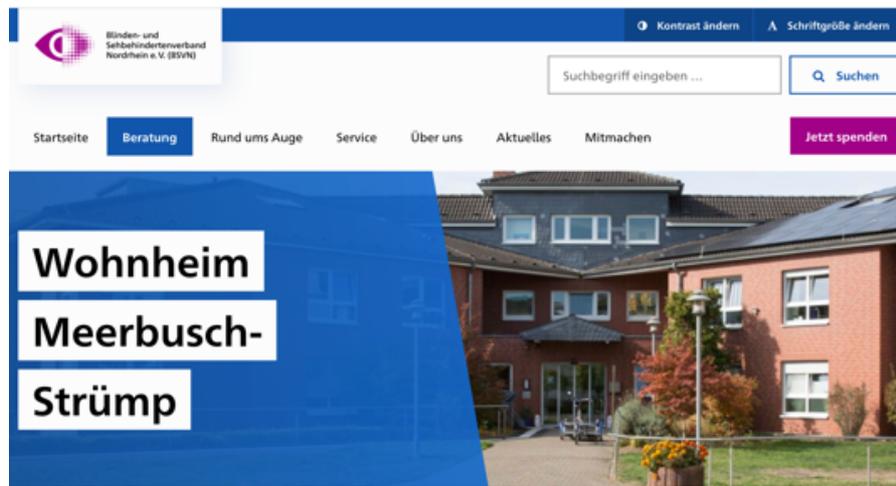




Kooperation mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein e.V.



Auszug der Website www.bsv-nordrhein.de

Auch in Deutschland gibt es Projekte innerhalb der Augenheilkunde, welche gefördert werden müssen!

Bei sämtlichem Engagement in Afrika, Indien, Asien und Südamerika wird oft vergessen, dass es auch nicht unerhebliche Herausforderungen im eigenen Land gibt. Insofern sind wir dankbar, dass die Stiftung Lichtblicke in der Welt gemeinsam mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein e.V. eine Kooperation zur kontinuierlichen Zusammenarbeit eingehen konnte.

Die Herausforderungen

In Meerbusch bei Düsseldorf betreibt der Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein e.V. (BSVN) ein Blinden- und Sehbehindertenzentrum mit 3 Wohngruppen und 24 Plätzen für blinde und sehbehinderte Menschen, die wegen zusätzlicher geistiger bzw. körperlicher Einschränkungen auf besondere pflegerische und pädagogische Unterstützung angewiesen sind.

Der BSVN ist am Standort Meerbusch mit insgesamt 30 Mitarbeitern vertreten, die sich um die vor Ort wohnenden blinden und sehbehinderten Menschen kümmern sowie die weiteren Aktivitäten des Verbandes koordinieren.

Im Zuge der vielseitigen Aktivitäten des BSVN wurde im Juni 2024 das Personal aufgestockt und hierfür eine weitere Stelle geschaffen.

Eine weitere Mitarbeiterin ist als Rehabilitationslehrerin für blinde und seheingeschränkte Menschen angestellt worden. Ihre Tätigkeit besteht insbesondere in der Durchführung von Schulungen, um betroffene Menschen wieder zu einer selbstständigen Lebensführung zu verhelfen. Die Schulungen werden sehr individuell, je nach Notwendigkeiten oder den persönlichen Voraussetzungen der Teilnehmer gestaltet. So ist beispielsweise bei einem geburtsblinden Menschen der Erwerb von Umweltwissen notwendig; bei jemanden der „nur“ eine Seheinschränkung hat, die Förderung des reduzierten Sehvermögens. Immer gehört zu einer Schulung die Förderung der Körperwahrnehmung und der Nutzung aller Sinne. Es werden auch stets den Notwendigkeiten entsprechend verschiedene Hilfsmittel vorgestellt und deren Nutzung geschult.

Darauf aufbauend werden individuelle Unterrichtsinhalte vermittelt. Neben Schulungen in Orientierung und Mobilität auch Schulungen der lebenspraktischen Fähigkeiten - um eine selbstständige Lebensführung zu erlangen, werden Handlungsabläufe und Techniken vermittelt, wie man alltagspraktische Tätigkeiten mit eingeschränktem bzw. fehlendem Sehvermögen sicher bewältigen kann.

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit sowie des effizienten Arbeitens hat die Stiftung Lichtblicke in der Welt die Erstausrüstung für die weitere Personalstelle geschaffen. Neben sämtlichen Instrumenten zur Schulung sind digitale Geräte für den mobilen Einsatz zur Verfügung gestellt worden.

Wir wünschen der neuen Mitarbeiterin einen guten Start sowie eine erfolgreiche Schulungsarbeit.

Obernburg, im August 2024

Stiftung Lichtblicke in der Welt
Frank Zweigler
Kastanienweg 2
63785 Obernburg am Main
www.lichtblicke-in-der-welt.de